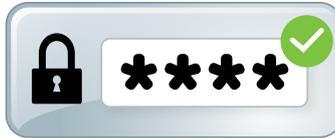


KEY TAKE-AWAY CHART

Mit deinem (allerersten) Handy sollst du jede Menge Spaß haben, aber pass auch gut darauf auf, denn Handys sind meist teuer und nicht so einfach zu ersetzen.



Sichere dein Handy mit einem selbstausgedachten PIN, damit nur du es entsperren kannst und niemand deine privaten Fotos und Nachrichten liest – gib deinen PIN am besten an niemanden weiter!



Laute Musik in der U-Bahn, ständig Nachrichten checken, wenn ihr alle zusammen am Esstisch sitzt, oder non-stop Fotos schießen? Uff, oftmals echt nervig für die Personen um dich herum.

Handyregeln – nervig, wissen wir. Halte dich aber daran, denn so zeigst du deinen Eltern, dass sie dir vertrauen können und du gut mit deinem Handy umgehen kannst.

Unser Tipp: Führe ein Handytagebuch, um zu sehen, wie viel Zeit du wirklich am Handy verbringst. Wer weiß, wenn du gewissenhaft damit umgehst, darfst du vielleicht immer ein bisschen mehr chatten.



Überlege dir ganz genau, was du online lädst und welches Foto du an wen schickst, denn: das Internet vergisst nie! Klingt total langweilig, und hast du bestimmt schon öfter gehört – aber es ist tatsächlich wahr!

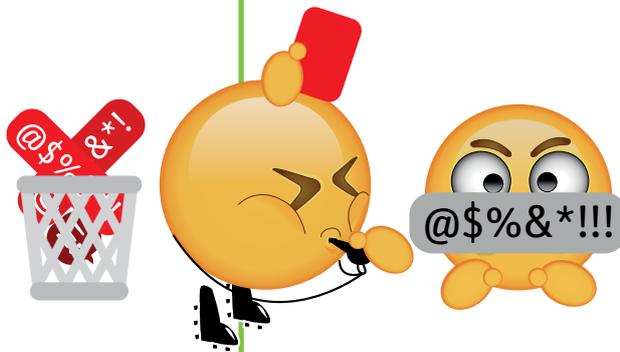
Ein Foto, was du jetzt vielleicht witzig findest, ist dir in einem halben Jahr schon wieder peinlich, einmal hochgeladen, ist es aber immer online – oder bereits viral gegangen.

Häng nicht nur am Handy, sondern genieße die Zeit mit deinen Freunden, ohne deinen neuen mobilen Begleiter.



Nicht jeder wird gern fotografiert, oder möchte im Internet erscheinen. Frage also bitte immer die Leute, ob sie mit einem Foto oder einem Upload einverstanden sind.

Du wirst beschimpft, bedroht oder bekommst Nachrichten von Personen die du gar nicht kennst? Du kannst immer zu deinen Eltern und Freunden gehen, und ihnen davon erzählen!



Mobbing, Hate-Speeches oder Ghosten sind absolute No-Gos! Versuche einen Streit oder Probleme mit deinen Freunden oder Mitschülern direkt zu besprechen und nicht innerhalb eine WhatsApp-Gruppe zu lösen. Denn auch hier gilt: was einmal gesagt wurde, ist nie wieder zurückzunehmen. Solltest du selbst unter solchen Attacken leiden, rede mit deinen Freunden, Eltern oder Lehrern darüber!